



**SPD Fraktion · Bezirksausschuss 15 · Trudering-Riem · Messestadt
BA-Geschäftsstelle · Friedenstr. 40 · 81660 München**

München, den 18.06.2020

**Dringlichkeitsantrag: Quarantäne in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete:
Alternativen zur Gesamtquarantäne finden!**

Antrag:

Der Bezirksausschuss 15 fordert die Stadt München und die Regierung von Oberbayern auf, in Zukunft bei größeren Ausbrüchen von Corona-Fällen und an diese angelegten Quarantäne-Maßnahmen in Unterkünften für Geflüchtete informiert zu werden. Der Bezirksausschuss wünscht sich, dass bei einer groß angelegten Quarantänemaßnahme die Stellungnahmen des Robert-Koch-sowie Empfehlungen und eventuelle Handlungsleitfäden des Robert-Koch-Instituts berücksichtigt werden und unter Wahrung der Sicherheit sowohl der Unterkunftsbewohner*innen, als auch der Bewohner außerhalb der Unterkunft, die aus medizinisch und menschlicher Sicht bestmögliche Umsetzung gewählt wird.

Zusätzlich wünscht sich der Bezirksausschuss in Ergänzung des Antrages vom 28.05. die Beantwortung folgender Fragen:

- Warum wurde der als politisches Gremium vor Ort des der Bezirksausschuss 15 nicht über den aktuellen Ausbruch und die Quarantänemaßnahme in der Stolzhoferstraße informiert? Eine Kenntnisnahme der Verhältnisse in der Unterkunft durch Presseberichte, anstatt durch die beteiligten Behörden, ist nicht zufriedenstellend.
- Sind aktuell weitere Einrichtungen im Stadtbezirk 15 von Corona-Ausbrüchen betroffen?
- Welche aus medizinischer und menschlicher Perspektive sinnvollen Alternativen wären anstatt der Gesamtquarantäne kompletter Unterkünfte möglich?

Begründung:

In einer Truderinger Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete der Regierung von Oberbayern kam es im Juni zu einem Corona-Ausbruch, in dessen Folge die gesamte Einrichtung unter Quarantäne gestellt wurde. Dies erhöht bei den aktuellen Unterbringungsbedingungen die Ansteckungsgefahr für alle Bewohner und verschlechtert die Lebensbedingungen in den Unterkünften erheblich. Am 28.05.2020 stellte der Bezirksausschuss bereits eine Anfrage mit Fragen zur Information und zum Umgang mit der Corona-Pandemie in Gemeinschaftsunterkünften. Die hier gestellten Fragen stellen eine Erweiterung dieses Antrags auf Grund des aktuellen lokalen Anlasses dar.

Die Dringlichkeit wird mündlich begründet.

Eva Blomberg
eva.blomberg@yahoo.de

Susan Beer
SusanBeer@gmx.net

Kathrin Aftahy
k.aftahy@gmx.de

Dr. Gerhard Fuchs
gerhard_fuchs@kabelmail.de

Maren Salzmänn-Brünjes
salzmänn-bruenjes@gmx.de

Michael Welzel
info@welzel-pr.de